

Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland - die Oldenburger Initiative



„Über das Sterben zu sprechen, hat noch niemanden umgebracht.“

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, sich mit uns über die Themen Sterben, Tod und Trauer **im Innovation(s)Mobil auf dem Julius-Mosen-Platz in Oldenburg** auszutauschen.

Freitag, 08.07.2022

10-12 Uhr **Wo und wie möchte ich sterben?**

Workshop mit Schüler:innen des Herbart Gymnasiums Oldenburg, des Alten Gymnasiums Oldenburg, des Gymnasiums Bad Zwischenahn/Edeweicht (Andreas Wagner, Susan Gohr)

Projektpräsentationen zu Leitsätzen der Charta

12-13 Uhr **Palliative Care im Fokus der hochschulischen Lehre -**

Erste Erfahrungen und zukünftige Perspektiven in den Studiengängen Angewandte Pflegewissenschaft und Public Health
Alexander Pauls (Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth)

13-14 Uhr **Palliative Care Weiterbildung - Haltung - durch und durch**

Iris Jessen (Pflegedienst Ambulant Fischer & Hacker GmbH),
Fortbildung - auch immer eine Frage der Finanzierung
Katharina Busch (SPT GmbH & Co. KG, Service für parenterale Therapien und Ernährungsberatung)

14-16 Uhr **Ich bin nicht krank, ich sterbe nur**

Ambulante Lebens- und Sterbebegleitung von Menschen von 0 bis 105 Jahren.
Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende (Stiftung Hospizdienst Oldenburg)

16-18 Uhr **Verankerung hospizlicher und palliativer Expertise in die Pflegeausbildung**

Birgit Voß (Ev. Zentrum für Bildung in der Pflege)

Ortswechsel: Schlaues Haus Oldenburg, Schlossplatz 16, 26122 Oldenburg

18:30-20:00 Uhr **Ärztlich assistierter Suizid**

Vortrag mit anschließender Podiumsdiskussion

Impulsvortrag „Wer will den ärztlich assistierten Suizid? - Empirische Befunde und ethische Interpretation“

Prof. Dr. med. Florian Bruns, Direktor des Instituts für Geschichte der Medizin, Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus, Technische Universität Dresden

Podiumsdiskussion mit:

Prof. Dr. med. Florian Bruns (Medizinerethiker),
Dr. med. Burkhard Otremba (Palliativmediziner/Onkologe),
Renate Lohmann (Dipl. Pädagogin)
Benedikt Feldhaus (Dipl. Theologe)
Moderation: Sabine Schicke

Gefördert durch:



Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland - die Oldenburger Initiative



„Über das Sterben zu sprechen, hat noch niemanden umgebracht.“

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, sich mit uns über die Themen Sterben, Tod und Trauer **im Innovation(s)Mobil auf dem Julius-Mosen-Platz in Oldenburg** auszutauschen.

Samstag, 09.07.2022

Projektpräsentationen zu Leitsätzen der Charta

- 11-12 Uhr **Vorsorge ist besser als Nachsorge – Warum Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht wichtig sind**
Regine Harms (Pius-Hospital Oldenburg)
- 12-13 Uhr **Oh, hätte ich das gewusst!**
Informationen für Schwerkranke, Angehörige und Interessierte - Angebote der Palliativmedizin
Mitarbeitende des Interdisziplinären Palliativzentrums (Evangelischen Krankenhaus Oldenburg)
- 13-14 Uhr **Meine Schuhe passen nicht mehr...**
Von der Kunst - über (s)eine letzte Lebenszeit im Pflegeheim zu sprechen,
Sibylle Lück (Selbstständige Dozentin & Gesprächsbegleiterin)
- 14-15 Uhr **Ein Tageshospiz für Oldenburg**
Andreas Wagner (Hospiz St. Peter)
- 15-16 Uhr **Hilfe! Palliativversorgung - wie geht das?**
Angebot einer zentralen hospizlichen und palliativen Beratungs- und Koordinationsstelle
Susan Gohr (Palliativwerk Oldenburg eG)
- 16-18 Uhr **Festakt**
- *Einführung in die Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland*
Mitarbeitende der Koordinierungsstelle für Hospiz- und Palliativversorgung in Deutschland, Berlin
 - *AG Charta – Blitzlicht zur Entstehung, der aktuellen Arbeit und dem Ausblick*
Josef Ross (Vorstand Bündnis Pflege)
 - *Grußwort der Stadt und Würdigung der Oldenburger Charta Initiative*
Vertretende der Stadt Oldenburg
 - *Öffentliche Unterzeichnung der Charta*

Gefördert durch:

